



## **Centris modernisiert die IT-Plattform für das UVG-Geschäft der CONCORDIA**

**Der Kranken- und Unfallversicherer CONCORDIA wechselt für das UVG-Geschäft auf die Swiss Health Platform der Solothurner IT-Dienstleisterin Centris. Damit profitiert die CONCORDIA nun im Bereich Unfallversicherung von allen Vorteilen, die eine moderne IT-Plattform bietet.**

Solothurn/Luzern, 20. November 2015 – Die Centris AG hat das Unfallversicherungsgeschäft des Kranken- und Unfallversicherers CONCORDIA termingerecht und unter Einhaltung aller Vorgaben auf die Swiss Health Platform (SHP) migriert. Nach rund einem Jahr intensiver Vorarbeiten erfolgte die Umstellung planmässig und problemlos.

Der Umstand, dass die CONCORDIA bereits über umfangreiche Erfahrungen sowohl mit Migrationsprojekten als auch mit der der SHP zugrundeliegenden Standardsoftware adcum SYRIUS der St. Galler Softwarefirma Adcum verfügte, erleichterte dem Projektteam die Aufgabe sehr. Zudem profitierte das Projekt von den eingespielten Prozessen und Verfahren aufgrund der langjährigen Zusammenarbeit zwischen Centris und Adcum. Dies erlaubte nicht nur den termingerechten Abschluss des Gesamtprojekts, auch jeder einzelne Meilenstein dazwischen wurde eingehalten. Die Lösung konnte deshalb im Vorfeld der Inbetriebnahme ausgiebig und ohne grossen Schulungsaufwand getestet werden.

Mit dem Wechsel von der etwas angejahrten IRIS-Plattform auf die SHP und adcum SYRIUS in der Version 3.04 steht der CONCORDIA nun eine moderne Branchenlösung zur Verfügung. Diese erlaubt dem Luzerner Versicherer die Ausgestaltung seiner Leistungsprozesse ohne störende Medienbrüche. Kundendokumente können nun einfach archiviert und reaktiviert werden, und dank der verstärkten Office-Integration werden viele Angaben in Zukunft automatisch aus dem System eingefügt und müssen nicht mehr von Hand eingetippt werden. Für die CONCORDIA bedeutet der Wechsel zudem eine beträchtliche Reduktion von Aufwand und Kosten – zumal auch die Wartungskosten jetzt geringer ausfallen, da kein spezieller Support mehr für eine alte Software nötig ist.

„Dank der Migration auf die SHP erhalten wir eine IT-Plattform, die auf dem neuesten Stand der Versicherungsinformatik ist und deren Weiterentwicklung wir in Zukunft aktiv mitgestalten können“, erklärt Stefan Pleisch, CIO der CONCORDIA. Patrick Progin, CEO der Centris AG, betont die gute Zusammenarbeit: „Die CONCORDIA war aufgrund ihrer Erfahrung eine sehr kompetente Partnerin in diesem Projekt. Das hat die Migration massgeblich erleichtert.“

### **Über die Centris AG**

Centris zählt zu den führenden Dienstleistern für modulare IT-Lösungen im Schweizer Markt der Kranken- und Unfallversicherer und ist einer der grössten Arbeitgeber der Stadt Solothurn. Das Unternehmen weist eine über 60-jährige Branchenerfahrung aus. Es prüft Rechnungen von 1,5 Millionen Versicherten in der ganzen Schweiz. Zu den Kunden zählen unter anderem Allianz Suisse, Aquilana, Assura, Atupri, EGK, CONCORDIA, Helsana, innova, Die Mobiliar, ÖKK, Solida, SWICA, die Sympany-Gruppe sowie die Vaudoise Versicherungen. Im Jahr 2014 erwirtschafteten die 185 Mitarbeitenden einen Umsatz von 54,2 Millionen Franken.

[www.centrisag.ch](http://www.centrisag.ch)

### **Über die CONCORDIA**

Mit einem jährlichen Prämienvolumen von über 2,3 Milliarden Franken und 240 Agenturen und Geschäftsstellen ist die CONCORDIA einer der grössten Kranken- und Unfallversicherer der Schweiz. Im Fürstentum Liechtenstein ist sie Branchen-Leader. 1200 Mitarbeitende beraten 766 000 Versicherte mit bestem Service und Versicherungen für Privatpersonen, Familien, Unternehmen sowie Institutionen.

[www.concordia.ch](http://www.concordia.ch)

### **Über die Swiss Health Platform (SHP)**

Die SHP ist ein integriertes und offenes Gesamtsystem, das die wichtigsten Geschäftsprozesse von Kranken- und Unfallversicherern unterstützt. Das zentrale Modul der SHP bildet die bewährte Standardsoftware adcbum SYRIUS. Zusätzliche Module (Umsysteme) der Centris wie EDI & Claim Management, Data Warehouse, Archiv, Workflow, Office-Integration, Output Management und Benutzer- und Zugriffsverwaltung ermöglichen weitergehende Prozessunterstützungen. Auf technischer Ebene zeichnet sich die SHP durch eine serviceorientierte Architektur (SOA) aus. Sie beinhaltet alle notwendigen Elemente für einen hochverfügbaren und performanten Betrieb sowie für den Support.

[www.swisshealthplatform.ch](http://www.swisshealthplatform.ch)

### **Kontakt Centris:**

Patrick Progin – CEO

Centris AG

Tel.: +41 (0) 32 625 43 70

[patrick.progin@centrisag.ch](mailto:patrick.progin@centrisag.ch)

### **Kontakt CONCORDIA:**

Stefan Pleisch – CIO

CONCORDIA

Tel.: +41 (0) 41 228 04 00

[stefan.pleisch@concordia.ch](mailto:stefan.pleisch@concordia.ch)